

Samstag 5. April 2008 · 19.30 Uhr

17. Wiener Frühlingfestival

Zyklus Oper konzertant / 2. Konzert

Großer Saal

Benjamin Britten (1913 – 1976)

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

«The Rape of Lucretia»

Oper in zwei Akten op. 37 (1946)

Libretto von Ronald Duncan, nach der Tragödie «Le viol de Lucrece» von André Obey

Uraufführung am 12. Juli 1946 in Glyndebourne

Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Ende ca. 22.00 Uhr

Pause nach dem ersten Akt

Erzähler **Ian Bostridge** Tenor

Erzählerin **Emma Bell** Sopran

Collatinus, ein römischer Heerführer **John Relyea** Bass

Junius, ein römischer Heerführer **James Rutherford** Bariton

Tarquinius, ein etruskischer Prinz **Christopher Maltman** Bariton

Lucretia, Gattin des Collatinus **Angelika Kirchschlager** Alt

Bianca, Lucretias Amme **Jean Rigby** Mezzosopran

Lucia, Lucretias Dienerin **Malin Christensson** Sopran

Musikalische Assistenz, Korrepetition **Roy Laughlin**

Klangforum Wien

Eva Furrer Flöten · **Markus Deuter** Oboe, Englischhorn

Bernhard Zachhuber Klarinetten · **Christoph Walder** Horn

Sophie Schafleitner Violine · **Annette Bik** Violine

Andrew Jezek Viola · **Benedikt Leitner** Violoncello

Ciro Vigilante Kontrabass · **Virginie Tarrête** Harfe

Björn Wilker Schlagwerk

Robin Ticciati Klavier, Leitung

Das Konzert wird aufgezeichnet und am 20. April 2008 um 15.06 Uhr
in der Sendung «Apropos Oper» auf Ö1 auszugsweise ausgestrahlt.